

Liebe Leserinnen und Leser,

damit das kommunale Umfeld zukunftsfähig bleibt, sind lokale Verantwortungspartnerschaften notwendig. Kommunale Demokratie lebt von Bürgerinnen und Bürgern, die sich aktiv in das Gemeinwesen einbringen. Wie kann dieses verantwortliche Miteinander vor Ort tragfähig gestaltet werden, wie wird ein Klima geschaffen, das zur Beteiligung und Mitwirkung einlädt? Diesen Fragen geht ein Kommunalzirkel-Treffen am **17. April in Roßtal** nach, zu dem wir herzlich einladen. Folgende Initiativen werden vorgestellt: Der Kindermarktgemeinderat Roßtal; aktivierende Bürgerbefragungen als Motor kommunaler Entwicklungsprozesse; Bürgerbeteiligung anhand webbasierter 3D-Modelle. Weitere Informationen zu dieser und weiteren Veranstaltungen, sowie Meldungen und Wettbewerbe rund um nachhaltige Entwicklung finden Sie in unserer aktuellen Newsletter-Ausgabe.

TERMINHINWEISE

- Kommunalzirkel-Arbeitstreffen „Vom Bürgerengagement zur Bürgerbeteiligung und zurück“, 17. April 2018, Roßtal
- 2. Ingolstädter Nachhaltigkeitstag am 5. Mai 2018
- Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit – Aktionszeitraum 30. Mai bis 10. Juni 2018
- 8. Neumarkter Nachhaltigkeitskonferenz am 15. Juni 2018
- SAVE THE DATE: Bayerische Nachhaltigkeitstagung am 20. November 2018 in Augsburg

AKTUELLE MELDUNGEN

- Bundeswettbewerb „Klimaaktive Kommune 2018“ gestartet
- Wettbewerb „Projekt Nachhaltigkeit“ startet in die nächste Runde – Bewerbung bis 2. Mai 2018 möglich
- Gemeinsam die öffentliche Beschaffung in der Metropolregion Nürnberg nachhaltiger und fair gestalten
- Internetseite zur Ressourceneffizienz in Kommunen
- Mehr als 3.300 faire Projekte und Aktionen – Projektdatenbank für faires kommunales Handeln

Mit herzlichen Grüßen aus Nürnberg

Danielle Rodarius

Julia Stanger

Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern

c/o Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE) Bayern e.V.

Sandstr. 7

90443 Nürnberg

0911 / 810129-18

info@kommunal-nachhaltig.de

www.kommunal-nachhaltig.de

www.lbe-bayern.de

TERMINHINWEISE

- **Kommunalzirkel-Arbeitstreffen „Vom Bürgerengagement zur Bürgerbeteiligung und zurück“, 17. April 2018, Roßtal**

Kommunale Demokratie lebt von Bürgerinnen und Bürgern, die sich aktiv in das Gemeinwesen einbringen. Sie wollen oft nicht nur mittun, sondern auch mitreden. Dies setzt ein gutes verantwortliches Miteinander von Gemeinderat, Verwaltung und bürgerschaftlichen Gruppen voraus. Wie kann das gelingen? Dieser Frage geht die Veranstaltung in Roßtal nach, zu der wir herzlich einladen. Anhand konkreter Beispiele soll der „Brückenbau“ zwischen Engagement und Beteiligung näher beleuchtet und Gelingensfaktoren und Stolpersteine diskutiert werden. Folgende Inhalte werden vorgestellt: Der Kindermarktgemeinderat Roßtal; aktivierender Bürgerbefragungen als Motor kommunaler Entwicklungsprozesse; Bürgerbeteiligung anhand webbasierter 3D-Modelle. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [auf unserer Webseite](#).

- **2. Ingolstädter Nachhaltigkeitstag am 5. Mai 2018**

Am Samstag, 5. Mai 2018, findet nach einem erfolgreichen Auftakt im April 2017 der 2. Ingolstädter Nachhaltigkeitstag statt. Ingolstadt hat mit seiner serbischen Partnerstadt Kragujevac eine Nachhaltigkeitspartnerschaft begründet, die auf der „Agenda 2030“ der Vereinten Nationen fußt. In der „Agenda 2030“ sind 17 weltweite Nachhaltigkeitsziele benannt, die nur durch Engagement vor Ort umgesetzt werden können. Der Nachhaltigkeitstag wird von einem breiten Bündnis getragen: Das Bürgerhaus Ingolstadt, die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, die Technische Hochschule Ingolstadt, das Umweltreferat und das Kulturamt der Stadt Ingolstadt sowie das Stadttheater und RENN.süd. Ab 10.00 Uhr erwarten die BesucherInnen ganztägig Vorträge, Diskussionen, Informationen und Mitmach-Aktionen rund um das Thema Nachhaltigkeit. Das Stadttheater zeigt in der Werkstatt seine Eigenproduktion „Rette Welt wer kann!“ in einer Sonderaufführung. Weitere Informationen in Kürze unter kommunal-nachhaltig.de

- **Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit – Aktionszeitraum 30. Mai bis 10. Juni 2018**

Jede und Jeder kann einen Teil dazu beitragen, auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen aufmerksam zu machen und diese im Kleinen verfolgen. Um vielen kleinen Aktionen mehr Gewicht zu geben, finden jährlich die [Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit](#) statt. Vereine, Unternehmen, Kommunen oder auch Privatpersonen können auf der Webseite ihre Aktion eintragen. Dabei kann es sich um große Veranstaltungen wie Podiumsdiskussion mit mehreren Hundert Gästen oder auch private Tauschbörsen handeln. Die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit finden vom 30. Mai bis 5. Juni statt, Aktionen können auch nach den Pfingstferien bis inklusive 10. Juni stattfinden. Weitere Informationen, insbesondere für Kommunen finden Sie bei www.tatenfuermorgen.de

- **8. Neumarkter Nachhaltigkeitskonferenz am 15. Juni 2018**

Die Neumarkter Nachhaltigkeitskonferenz beschäftigt sich in ihrer 8. Auflage unter dem Titel „Klimaschutz durch neue Wege bei Konsum und Lebensstil“ u.a. mit Fragen der sozialen Gerechtigkeit, der Mobilität, Ernährung und des Wohnens. Mit hochkarätigen ReferentInnen werden Impulse für eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Agenda 2030 diskutiert. Die Konferenz richtet sich an Bürgerinnen und Bürger und insbesondere an Multiplikatoren und politische Entscheidungsträger und findet am Freitag, 15. Juni in den Festsälen der Residenz statt. Weitere Infos und Anmeldung: www.neumarkter-nachhaltigkeitskonferenz.de

- **SAVE THE DATE: Bayerische Nachhaltigkeitstagung am 20. November 2018 / Augsburg**

Bereits bei der Nachhaltigkeitstagung „Vom Rio-Gipfel zur Agenda 2030“ am 28.11.2017 in Nürnberg haben RENN.süd, das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung und das

Nachhaltigkeitsbüro der Stadt Augsburg eine Einladung für eine Folge-Veranstaltung in 2018 ausgesprochen, um den Erfahrungsaustausch fortzuführen und weitere Themen zu vertiefen. Der Termin steht nun fest und wir freuen uns, wenn Sie diesen bereits in Ihrem Terminkalender vermerken: **Dienstag, 20. November 2018** im Kongress am Park in Augsburg.

AKTUELLE MELDUNGEN

- **Bundeswettbewerb „Klimaaktive Kommune 2018“ gestartet**

Der Bundeswettbewerb „Klimaaktive Kommune 2018“ spricht Kommunen und Regionen an, die an Projekten zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels arbeiten. Die Klimaprojekte sollen andere Kommunen und Regionen dazu anregen, neue Ideen auf ihre eigene Situation zu übertragen und zu realisieren. In Kategorie 1 werden diesmal Projekte zum Thema „Ressourcen- und Energieeffizienz in der Kommune“ gesucht, Kategorie 3 „Kommunale Klimaaktivitäten zum Mitmachen“ wurde um den Aspekt „Kooperationen mit unterschiedlichen Akteuren“ ergänzt und - die größte Änderung - zusätzlich zu den drei Kategorien wird ein Sonderpreis zum Thema „Kommunale Klimaaktivitäten und Ernährung“ verliehen. Bewerbungen sind bis zum 6. April 2018 möglich. Initiatoren sind das Bundesumweltministerium und das Deutsche Institut für Urbanistik.

Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen unter <https://www.klimaschutz.de/wettbewerb2018>

- **Wettbewerb „Projekt Nachhaltigkeit“ startet in die nächste Runde – Bewerbung bis 2. Mai 2018 möglich**

Ab diesem Jahr suchen die Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) in Kooperation mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) Projekte und Initiativen, die einen konkreten und innovativen Beitrag für die Umsetzung der Globalen Nachhaltigkeitsziele leisten. Bewerben kann sich jeder: Ob zivilgesellschaftliche Organisationen, Initiativen der sozialen Innovation, Privatpersonen, Kommunen, öffentliche Einrichtungen (Schulen, Universitäten, Bibliotheken etc.), Unternehmen, Startups oder Kooperationen derselben. Weitere Informationen, die Bewerbungskriterien wie auch die Bewerbungsunterlagen finden Sie hier: www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de/

- **Gemeinsam die öffentliche Beschaffung in der Metropolregion Nürnberg nachhaltiger und fair gestalten**

Die Metropolregion Nürnberg hat sich das Ziel gesetzt, den fairen Handel in der kommunalen Beschaffung zu fördern. Ein Schwerpunkt liegt auf der Stärkung des Dreiklangs fair/bio/regional. Die im Februar gestartete Entwicklungsagentur Faire Metropolregion Nürnberg bietet Kommunen der Region zukünftig qualifizierte Unterstützung dabei an - mit der Bereitstellung von Erfahrungswerten, dem Angebot von Fortbildungs- und Vernetzungsveranstaltungen und der Beratung. Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie bei der [Metropolregion Nürnberg](http://www.metropolregion-nuernberg.de/).

- **Internetseite zur Ressourceneffizienz in Kommunen**

Ressourcenschutz nimmt in der Umweltpolitik einen immer größeren Stellenwert ein, denn laut Global Footprint Network ist der Ressourcenverbrauch in Deutschland so hoch, als gäbe es mehr als eine Erde. Einen Überblick darüber, was Kommunen für mehr Ressourceneffizienz tun können, gibt eine Internetseite, die das Deutsche Institut für Urbanistik im Rahmen des Projekts „Ressourcenpolitik auf kommunaler und regionaler Ebene“ im Auftrag des Umweltbundesamtes erstellt hat. Neben allgemeinen Informationen und aktuellen Hinweisen wird anhand guter Beispiele aufgezeigt, wie Ressourcen vor Ort in den Kommunen geschont werden können. Mehr Informationen unter www.ressourceneffizientekommune.de

- **Mehr als 3.300 faire Projekte und Aktionen – Projektdatenbank für faires kommunales Handeln**

Faires kommunales Engagement lebt von guten Ideen und Projekten. Für den bundesweiten Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) wurden 2017 von insgesamt 100 Bewerberkommunen mehr als 900 Projekte eingereicht, die nun in die Projektdatenbank des Wettbewerbs eingepflegt haben. Die Datenbank ist ein Service-Tool, das konkrete Beispiele aus dem Bereich des Fairen Handels und themenverwandten Bereichen vorstellt, Anregungen gibt und zur Vernetzung anregt. Sie ermöglicht eine gezielte Suche nach einem bestimmten entwicklungspolitischen Thema dank eines Schlagwortregisters schnell und unkompliziert. Weitere Informationen unter skew.engagement-global.de/datenbank-hauptstadt-des-fairen-handels.html

www.kommunal-nachhaltig.de
www.lbe-bayern.de